

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/882033>

Veröffentlicht am: 17.04.2017 um 16:40 Uhr

Neuer Kreisbereitschaftsarzt

Offizieller Start des DRK am Standort Wittlage

von Rainer Westendorf



Wittlage. Noch fehlt zwar das große DRK-Schild am Eingang, doch im Inneren des Gebäudes hat die Arbeit schon begonnen. Die neue Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes Wittlage an der Lindenstraße 193 in Bad Essen-Wittlage hat offiziell ihren Betrieb aufgenommen.

Der DRK-Kreisverband Wittlage und der DRK-Ortsverein Bad Essen nutzen wie berichtet die Räumlichkeiten des Unterhaltungsverbandes (UHV) Obere Hunte. Dieser wiederum ist in das Gewerbegebiet an der B65 nach Rabber umgezogen. Im Mai findet dort übrigens die offizielle Einweihung des Standorts statt.

Kleiderkammer des DRK

Die DRK-Kleiderkammer (<http://www.noz.de/lokales/bad-essen/artikel/823158/freude-der-drk-helfer-ueber-optimale-raeume-in-wittlage>) hatte bereits im vergangenen Dezember in Wittlage geöffnet. Seitdem sind im ersten Bauabschnitt weitere Räume hergerichtet worden. Die Büros des Ortsvereins Bad Essen und Kreisverbandes sind fertig – ebenso wie die Besprechungs- und Schulungsräume. Die DRK-Bereitschaften können ihre Räumlichkeiten nutzen. Das Jugendrotkreuz arbeitet derzeit mit viele Eigeninitiative an der Herstellung ihrer Räume. Interessierte, die beim JRK aktiv werden möchten, sind jederzeit willkommen, so die Leiterin Friederike Reinecke.

Die Umkleide-, Sanitär- und Besprechungsräume sind betriebsbereit. Die Unterstellplätze für alle Fahrzeuge des Kreisverbandes und des DRK Bad Essen im hinteren Bereich der Halle werden ebenfalls genutzt. „Hier sind keine weiteren Umbauarbeiten erforderlich“, so DRK-Präsident Rainer Ellermann.

Ein zweiter Bauabschnitt

Ein zweiter Bauabschnitt ist vorgesehen. Hiefür ist ein Förderantrag im Rahmen von Ilek gestellt worden. Ilek: Das ist das Integrierte ländliche Entwicklungskonzept für das Wittlager Land. Einiges an Arbeit kommt noch auf die vielen ehrenamtlichen Aktiven des Wittlager DRK und die Handwerkerbetriebe zu. Die Dachsanierung im älteren Hallenbereich steht an. Außerdem sollen die Groß- und Verpflegungsküche und die das DRK-Sozialzentrums Bad Essen mit dem Mehrzweckraum für Blutspende eingerichtet. Am neuen Standort (<http://www.noz.de/lokales/bad-essen/artikel/836203/ein-wichtiges-jahr-fuer-das-drk-wittlage#gallery%260%260%26836203>) sollen nach Fertigstellung auch Seniorenveranstaltungen und die Wittlager Dorfnachmittage veranstaltet werden. Der Standort an der Lindenstraße wird zu einem Treffpunkt für die Gemeinschaft, so das Konzept. In einem abgetrennten Bereich in der großen Halle wird außerdem der Sortierraum für die Kleiderkammer seinen Platz finden.

Alles in Absprache

Das ist noch Zukunftsmusik. „Wir sind da gestartet, wo wie am alten Standort Rabber Kirchweg aufgehört haben, so DRK-Kreisgeschäftsführer Ulrich Sälter. Langsam in die neuen Aufgaben reinwachsen, das ist die Devise. „Aber alles in Absprache mit den vielen Ehrenamtlichen in der Gemeinde“, betont der Kreisgeschäftsführer.

Neuer Kreisbereitschaftsarzt

Einen personellen Wechsel gibt es Kreisverbandsvorstand. Florian Sandkühler neuer Kreisbereitschaftsarzt. Der gebürtige Bad Essener war früher selbst aktiv im Jugendrotkreuz und hat in Hannover Medizin studiert. Heute ist er im Marienhospital Osnabrück tätig. Als Kreisbereitschaftsarzt ist er unter anderem zuständig für die Bereitschaften und Ausbildungsthemen, wobei sich sein Vorgänger Dr. Jens Alker sich weiterhin um die Erste-Hilfe-Lehrgänge kümmert.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.